

Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

März 2013



Landeshauptmann Pröll besucht Eggendorf

Seite 7

EGGENDORF

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 15. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf **Seite 4**.

„Senioren Aktiv“: Erweiterung

Aufgrund des großen Erfolges und der stetigen Nachfrage nach betreuten Wohnungen wird unser Seniorenhaus in der Gartensiedlung ausgebaut. **Seite 8**.

Fasching in Schule und Kindergarten

Die Volksschule, die Sonderschule und der Landeskindergarten veranstalteten am Faschingdienstag lustige Kostümfeste. Bilder davon sehen Sie auf **Seite 11**.

VERANSTALTUNGEN 2013



im Kurt Schedler-Zentrum
Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10

Die Gemeinde Eggendorf ladet ein!

Sa., 9. März 2013

„BLUES BROTHERS CORP.“

Die legendären Blues Brothers-Songs verpackt in einer mitreißenden Show. Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 14 €

Sa., 30. April 2013

„MAIBAUMFEST“

Das Äktsch'n-Team lädt auch 2013 wieder zum beliebten Maibaumfest. Auch ein Maibaum wird aufgestellt.

Sa., 18. Mai 2013

„ARTGERECHT“

„Grod und Schräg“ – ein lustiges und abwechslungsreiches Programm mit viel Musik. Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 12 €

Sa., 15. Juni 2013

„SOMMERNACHTSFEST“

„Wolfgang Beer & Band“ unterhalten Sie zum Start in die schöne Jahreszeit. Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 12 €

Sa., 7. September 2013

„DIE MAGISCHEN CHAOTEN“

Erleben Sie Bühnenmagie und Comedy pur mit Zauberer und Alleinunterhalter Ossi. Beginn: 20 Uhr

Sa., 14. September 2013

„DIETLINDE & HANS-WERNERLE“

Die Stars aus der ORF-Sendung „Narrisch guat“ begeistern mit ihrem 1. Programm „Kindermund“. Beginn: 20 Uhr

Sa., 21. September 2013

„MANNE-QUINS“ Travestieshow

Stimmung und Spaß mit Österreichs erfolgreichster Travestieshow. Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 15 €

Sa./So., 5. und 6. Oktober 2013

„OKTOBERFEST“

Zünftige Unterhaltung mit der jungen Volksmusikband „Die Ilztaler“. Am 6.10.: Frühschoppen. Eintritt frei!

Sa., 16. November 2013

„LADYROCK“

Pop-, Rock- und Disco-Klassiker in einer explosiven Show voller Power und Überraschungen. Beginn: 20 Uhr; Eintritt 13€

Samstag, 7. Dezember 2013

„KINDERWEIHNACHT“

Besinnliche Weihnachtsshow mit Volksschule, Kindergarten und Musikschulverband. Beginn: 17 Uhr.

Saaleinlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Kartenvorverkauf jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung – Platzreservierung am Gemeindeamt Eggendorf bei Tanja Bauer-Zsulich unter der Telefonnummer.: 02622/73234-13

Eventuelle Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt geben!



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!

Liebe Eggendorfer!

Vor wenigen Wochen, Ende Jänner nämlich, wurde nach mehr als vierjähriger Bauzeit die beinahe neun Kilometer lange B17-Umfahrung

Sollenau-Theresienfeld feierlich eröffnet. Als Vertreter einer der Anrainergemeinden war es für uns selbstverständlich, beim Festakt dabei zu sein und auf die Vollendung dieses vor allem für Sollenau und Theresienfeld bedeutsamen Projektes anzustoßen.

Die Anwesenheit unseres geschätzten Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll nutzten wir, um ihn, Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger und Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl einzuladen, den Fortschritt von Eggendorfs größten Bauvorhaben zu besichtigen. Gemeinsam mit einigen Gemeinderatskollegen hatte ich das Vergnügen, die hochkarätige Runde durch unser Gemeindezentrum zu führen. Dr. Pröll konnte dort bereits den Festsaal, den zukünftigen Gastronomiebereich sowie die für die Verwaltung vorgesehenen Büroräumlichkeiten sehen. Und natürlich haben wir die Gelegenheit am Schopf gepackt, unserem Landeshauptmann noch einmal für die großzügigen finanziellen Förderungen des Landes Niederösterreich zu danken. Ohne das Wohlwollen der Landespolitiker und die bislang insgesamt 600.000 Euro Finanzhilfe wäre die Verwirklichung dieses Vorzeigeprojektes um einiges schwieriger gewesen.

Den neuen Sportplatz in der Tritolstraße konnten wir dem Landeshauptmann und seinen Begleitern ebenfalls zeigen. Und auch hier zeigte sich Dr. Erwin Pröll derart begeistert von unserem Engagement, dass wir hohe Förderungszusagen erhielten. Rund 650.000 Euro sollen aus verschiedensten Fördertöpfen des Landes Niederösterreich nach Eggendorf fließen.

Dieser Ausbau an Infrastruktur, den wir zusammen mit dem Land Niederösterreich auf den Weg gebracht haben, kommt direkt Ihnen, liebe Eggendorferinnen und Eggendorfer, zugute. Unsere schöne Gemeinde wird dadurch zu einer noch schöneren, noch moderneren, noch lebenswerteren Heimat. Für diese Unterstützung sage ich unserem Landeshauptmann ein herzliches Danke und habe ihn schon jetzt sehr herzlich zur in wenigen Monaten stattfindenden Eröffnung des Gemeindezentrums eingeladen – damit er dann gemeinsam mit uns die Fortschritte in Eggendorf feiern kann.

Ihr Bürgermeister

Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern

Kanalgebühren: Änderung	5
Sommervereinbetreuung 2013	6
NÖ Landtagswahl 2013	8

Kultur

Countrymusic aus der Gartensiedlung	9
-------------------------------------	---

Schulen · Kindergärten

Volksschule: MIKE-Cup	10
Allgemeine Sonderschule: Spende	10
Allgemeine Sonderschule: Skikurs	10
Volkshilfe Hort: Aktiv in den Ferien	11

Feuerwehren

FF Ober-Eggendorf: Aktivitäten	12
FF Unter-Eggendorf: Nachruf Robert Bauer	12

Soziales · Termine · Service

Termine und Sprechstunden	13
Müllentsorgung	14
Ärztendienst	16
Tipps vom Bausachverständigen	18
Tipps vom Anwalt	18
Die PI Eggendorf informiert	19

Sport

ASK Eggendorf: Nachwuchsarbeit	20
ASKÖ Stockis: 30. Bestandsjubiläum	20

Vereine

Naturfreunde: Danke	22
Phoenix Dancers: Auf ins neue Jahr!	23
Musikverein: Neuer Vorstand	23
Kinderfreunde: Weihnachtsaktivitäten	24
BCE: Faschingszeitung	24
PVÖ Eggendorf-Zillingdorf: Der Verein	25

Bevölkerung

Glückwünsche & Ehrengaben	26
---------------------------	----

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Hersteller:** digitaldruck.at, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am Donnerstag, dem 13. Dezember 2012, zu seiner 15. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus der Tagesordnung.

Tagesordnung 13. Dezember 2012

- | | | |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 26. September 2012 stattgefundene Gemeinderatssitzung 2. Berichte des Gemeinderats-Prüfungsausschusses 3. Haushaltsbeschluss/Voranschlag 2013 4. Gewährung von Subventionen 5. Genehmigung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2012/2013 6. Änderung der Kanalgebührenordnung für die Siedlung Maria Theresia 7. Änderung der Kanalgebührenordnung für Eggendorf Ort 8. ABA Eggendorf BA 07, Unterirdische Kanalsanierung, Arbeitsvergabe | <ol style="list-style-type: none"> 9. ABA Eggendorf BA 08, Tritolstraße, Arbeitsvergabe 10. ABA Eggendorf BA 08, Tritolstraße Pumpwerk, Arbeitsvergabe 11. WVA Maria Theresia BA 05, Schieberauswechslung, Arbeitsvergabe 12. Baurechtsvertrag mit der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen 13. Neubau einer Sportanlage, Arbeitsvergabe 14. Neubau einer Sportanlage, Darlehensvergabe 15. Sanierung Wohnhausanlage Hauptstraße 149-155, Darlehensanpassung 16. Genehmigung von Mietverträgen | <ol style="list-style-type: none"> 17. Genehmigung eines Vertrages betreffend die Vermietung einer Abstellfläche 18. Benützungsbereinkommen mit der ÖBB, Parzelle 1099, KG Obereggendorf 19. Verlegung Unterwerkskanal beim Gemeindezentrum, Arbeitsvergabe 20. Übernahme in das öff. Gut in der Seuttergasse, KG Obereggendorf 21. Abtretungsvertrag mit Herrn Mag. Heinz May, KG Obereggendorf 22. Vereinbarung mit der Marktgemeinde Zillingdorf „Haus der Musik“ 23. Außerordentliche Zuwendung an die Gemeindebediensteten anlässlich des Weihnachtsfestes 2012 |
|---|---|---|

Voranschlag 2013: Erläuterungen

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 ist in seinem Gesamtumfang ausgeglichen und weist im ordentlichen Haushalt 7.247.000 Euro und im außerordentlichen Haushalt 5.669.200 Euro an Einnahmen und Ausgaben auf. Der ordentliche Haushalt ist 2013 um 544.200 Euro höher als im Vorjahr angesetzt.

Im ordentlichen Haushalt wurde auf einige Voranschlagsstellen besonderes Augenmerk gelegt:

So kann z.B. die Strukturbeihilfe BZ 1 heuer wieder mit 100.000 Euro veranschlagt werden. Der Ertragsanteile-Aufstockungsbetrag ist von 183.400 Euro 2012 auf 203.600 Euro 2013 gestiegen. Die

Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel wurden von 2.702.000 Euro 2012 auf 2.859.000 Euro 2013 erhöht.

Bei den Ausgaben sind die Sozialhilfeumlagen um 29.800 Euro 486.800 Euro gestiegen, die Krankenanstaltenbeiträge stiegen um 81.500 Euro auf 887.800 Euro. Zusätzlich muss ein Betrag von 78.600 Euro als Beitrag zum Landespflegegeld veranschlagt werden. Darüber hinaus entsprechen die übrigen Voranschlagsansätze den Erfahrungswerten bzw. sind rechtlich oder vertraglich geregelt.

Bei den Schulumlagen wurden die Beträge auf der Basis der jeweiligen Schulgemeinden veranschlagt. Weiters sind die Voranschlagsansätze für die ausgegliederten

Betriebe – Betrieb der Wasserversorgung, Betrieb der Abwasserbeseitigung, Betrieb der Müllbeseitigung und Betrieb für Wohn- und Geschäftsgebäude – kostendeckend veranschlagt.

Als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt sind 275.200 Euro bereitgestellt, die sich auf folgende Vorhaben aufteilen:

- Kindergarten Ort (11.200 Euro)
- Jugendzentrum Siedlung Maria Theresia (100.000 Euro)
- Gemeindestraßenbau (80.000 Euro)
- Güterwegebau (4.000 Euro)
- Wasserversorgung Siedlung Maria Theresia (80.000 Euro)

Weitere Vorhaben im außerordentlichen Haushalt sind:

- Sportplatzbau Eggendorf-Ort
- Grundbesitz
- Gewerbepark
- Wasseranlage S. Maria Theresia
- Kanalanlage Eggendorf-Ort – Sanierung
- Gemeindezentrum Eggendorf-Ort

Dem Voranschlag 2013 ist ein Schuldennachweis beigelegt, der laut Anfangsstand per 01.01.2013 6.595.600 Euro beträgt.

Darlehen in Höhe von 1.000.000 Euro für die vorübergehende Finanzierung des Sportplatzbaus und 400.000 Euro für die Sanierung der Kanalanlage Eggendorf-Ort sollen aufgenommen werden.

Abzüglich der Tilgungen von 355.400 Euro beträgt der Stand am 31.12.2013 7.640.200 Euro. Der Nettoaufwand beträgt 525.500 Euro, in dem 176.300 Euro an Zinsen und 6.200 Euro an Ersätzen enthalten sind.

Die Aufteilung ergibt daher per 31.12.2013 für die Schuldenart 1 einen Schuldenstand von 1.876.800 Euro und für die Schuldenart 2 einen Schuldenstand von 5.763.400 Euro.

Achtung: Bei diesem Gesamtschuldenstand ist zu bemerken, dass nur die Schuldenart 1 den Gemeindehaushalt belastet, hingegen die Schuldenart 2 durch Gebühren und Mieten aufgebracht wird.

Baurechtsvertrag mit der SGN

Die SG Neunkirchen plant auf Basis des beschlossenen Baurechtsvertrages mit der Gemeinde Eggendorf die Errichtung von insgesamt 14 Wohneinheiten in der Größe von 54 bis 82 m² auf der Vorbehalts-

fläche in der Siedlung Maria Theresia. Baustart wird im späten Frühjahr 2013 sein, mit der Fertigstellung der Niedrigstenergie-Wohnhausanlage ist im Sommer 2014 zu rechnen. *Detaillierte Informationen erteilt die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen, Ingrid Postl, unter der Telefonnummer 02635/647 56 DW 15 bzw. via E-Mail ingrid.postl@sgn.at.*

Kanalgebührenordnung: Änderung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine leider unumgängliche Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren.

Die Gründe: Der Mitte der 60er Jahre errichtete Kanal in Eggendorf-Ort ist, wie eine detaillierte Überprüfung ergab, an vielen Stellen irreparabel geschädigt und musste im Sommer 2012 flächendeckend saniert werden. Dafür wurde ein Darlehen in der Höhe von 1 Million Euro aufgenommen, die jährlichen Rückzahlungsraten betragen rund 67.000 Euro.

Bezüglich der Abwasserbeseitigungsanlage in der Siedlung Maria Theresia müssen, um für künftige Arbeiten entsprechend vorzusorgen, finanzielle Rücklagen gebildet werden. So wird die spätere Aufnahme von Darlehen und eine damit verbundene noch stärkere Belastung der Bürger vermieden.

Der Bereich Kanal muss im Gemeindebudget als eigener Haushalt geführt werden und kostendeckend sein. Unter Berücksichtigung der oben genannten Aufwendungen wäre eine kostendeckende Führung ohne Erhöhung der Gebühren nicht möglich. Der Einheitsatz für die Kanalbenützung beträgt nunmehr 2,10 Euro plus 10% Mehrwertsteuer. ■

Eggendorf im Web



Unter www.eggendorf-noe.at finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

Gemeindeamt

gemeindeamt@eggendorf-noe.at
Telefon: 02622/732 34-0
Fax: 02622/736 83

Bürgermeister Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)

Sekretär Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Bauamt (DW 11)

Andrea Waltner
waltner@eggendorf-noe.at

Verwaltung (DW 12)

Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt, Homepage (DW 13)

Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)

Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 14)

Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)

Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at



Informationen für Hundehalter

Die Gemeinde Eggendorf appelliert eindringlich an alle Hundebesitzer, die Grünanlagen, Gehwege, aber auch private, nicht eingezäunte Liegenschaften in unserer Gemeinde von Hundekot freizuhalten!

Sollte Ihr Vierbeiner dort trotzdem sein „Geschäft“ verrichten, sind Sie gemäß § 8 (2) NÖ Hundehaltengesetz verpflichtet, die Exkremamente unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen! Wer gegen diese Bestimmungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit Geldstrafen bis zu 10.000 Euro bzw: Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen zu bestrafen. Eine Anzeige kann also sehr teuer werden!

Um noch einmal einen weit verbreiteten Irrglauben zu beseitigen: Die Bezahlung der jährlichen Hundebgabe befreit den Hundehalter nicht von der Pflicht, die Hinterlassenschaften seines vierbeinigen Freundes zu entfernen! ■

Sommerferienbetreuung

Auch im Sommer 2013 bietet die Gemeinde Eggendorf in Zusammenarbeit mit der Hortgruppe der NÖ Volkshilfe eine Ferienbetreuung an.

Wo: Volksschule Eggendorf

Wann: 1. bis 19. Juli 2013
und 12. bis 30. August 2013

jeweils von 7.30 bis 15.30 bzw. 16 Uhr

ACHTUNG:

DIE ANMELDUNG IST JEWEILS NUR FÜR EINEN GESAMTEN 3-WOCHEN-BLOCK MÖGLICH! Für einzelne Tage bzw. einzelne Wochen während dieses Betreuungszeitraums wird keine Anmeldung entgegen genommen!

Da auch heuer nur eine bestimmte Anzahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung steht, bitten wir um Anmeldung bzw. Bekanntgabe des Bedarfs bis spätestens **Ende März 2013**.

Für etwaige Fragen bzw. für die Anmeldung steht Ihnen Hortleiterin Maria Hartmann unter der Telefonnummer 0664/60070-27448 von Montag bis Freitag zwischen 12.30 und 14 Uhr zur Verfügung.

3. Gemeindeball

Zum 3. Gemeindeball lud die Gemeinde Eggendorf am Samstag, dem 12. Jänner 2013, ins Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia.

Zahlreiche Gäste waren auch heuer wieder der Einladung gefolgt und verbrachten einen stimmungsvollen Abend bei toller Live-Musik. Ballorganisator Vizebürgermeister Franz Huiber persönlich nahm die Ballbesucher in Empfang und konnte dabei unter anderen auch den Klubobmann der ÖVP Niederösterreich, Mag. Klaus Schneeberger, begrüßen. Zahlreiche Mitglieder

des Gemeinderates und Vertreter der Eggendorfer Vereine sowie natürlich der Freiwilligen Feuerwehren Ober- und Unter-Eggendorf waren ebenfalls mit dabei. Als Gewinnerin des Abends ging Ge-

meinderätin Sabrina Tatschl nach Hause. Unsere Mandatarin hatte bei der Tombola Glück und gewann den Hauptpreis, einen modernen LCD-Fernseher. Herzlichen Glückwunsch! ■



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zu Besuch in Eggendorf

Seine Teilnahme an der offiziellen Eröffnung der B17-Umfahrung Sollenau-Thersienfeld nutzte Dr. Erwin Pröll für einen Blitzbesuch in Eggendorf. Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Franz Huiber und einige Gemeinderäte besuchten mit unserem Landeshauptmann das Gemeindezentrum Eggendorf und den neuen Sportplatz und berichteten vom Fortschritt der jeweiligen Arbeiten.



Einen Tag voller Termine verbrachte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag, dem 27. Jänner 2013, im Bezirk Wiener Neustadt.

B 17-Umfahrung eröffnet

Zu Beginn stand die feierliche Eröffnung der B 17-Umfahrung Sollenau-Thersienfeld auf dem Programm, wo der Landeshauptmann mit den Bürgermeistern der Anrainergemeinden – neben Bürgermeister Thomas Pollak, auch Mag. Theodor Schilcher (Thersienfeld), Stefan Wöckl (Sollenau) und Walter Kahrer (Felixdorf) – über die Vorteile der 8,7 Kilometer langen Trasse plauderte (Foto oben li.).

Im Anschluss daran lud unser Bürgermeister Landeshauptmann Pröll, Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger und Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl ein, das in Fertigstellung begriffene Gemeindezentrum Eggendorf sowie die neue Sportanlage in der Tritolstraße zu besuchen.

Im Gemeindezentrum wurde nicht nur der Festsaal, sondern auch die Büroräumlichkeiten des zukünftigen Gemeindeamtes besichtigt. Bürgermeister Thomas Pollak nutzte die Gelegenheit, sich bei unserem Landeshauptmann für die großzügigen Förderungen zu bedanken. Insgesamt 600.000 Euro

an Landesgeldern flossen bereits in den Neubau des Eggendorfer Gemeindezentrums.

Großzügige Landesförderungen

Auch die neue Sportanlage beeindruckte Landeshauptmann Pröll (Foto unten li.). Hier konnte er den hochmodernen Kunstrasenplatz und das im Bau befindliche Kabinengebäude bewundern. Bürgermeister Thomas Pollak ist zufrieden: „Wir dürfen uns über Förderungszusagen in der Gesamthöhe von 650.000 Euro für die Errichtung unserer Sportanlage freuen. Im Namen der Gemeinde Eggendorf sage ich ein herzliches Danke an unseren Landeshauptmann!“ ■



„Senioren Aktiv“: Zubau

Aufgrund der großen Nachfrage wird unser Seniorenwohnhaus „Senioren Aktiv“ in der Siedlung Maria Theresia erweitert. Voraussichtlich im Herbst 2013 sollen die Arbeiten beginnen.

Schon bei der feierlichen Eröffnung der Wohnhausanlage im Mai 2012 wurde die – damals

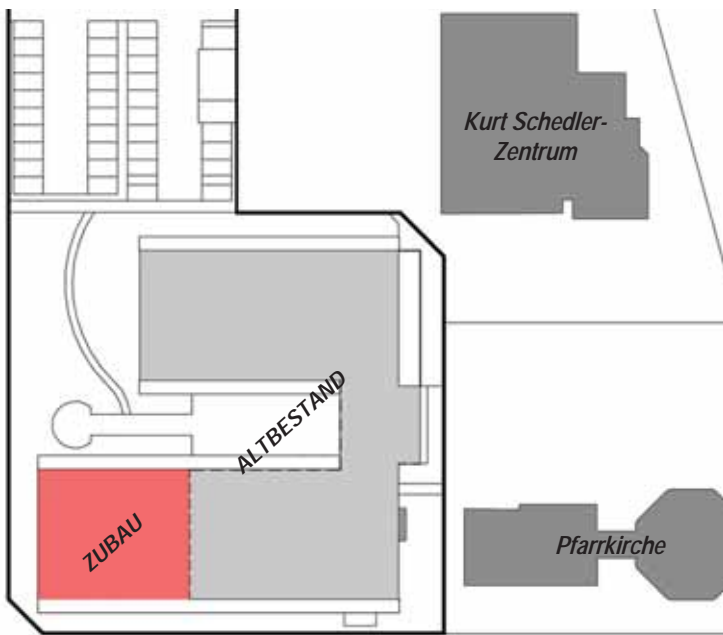
noch theoretische – Möglichkeit der Erweiterung des Komplexes mit den Verantwortlichen der NÖ

Landesregierung besprochen. Aufgrund der vorhandenen Anmelde- und der ständigen Nachfrage nach freien Wohnungen wird eine Erweiterung nun aber bereits in den kommenden Monaten in Angriff genommen. Im Herbst 2013 soll mit der Errichtung von weiteren 10 Wohnein-

Die Grafik zeigt, wo der Zubau an das bestehende Haus angekoppelt wird.

Grafik: AURA

heiten begonnen werden, mit der Fertigstellung des Zubaus ist Ende 2014 zu rechnen. „Mehr als ein Jahr nach dem Erstbezug der Wohnungen darf ich mit Stolz sagen, dass die Stimmung im Haus exzellent und die Zufriedenheit unserer Bewohner groß ist. Deshalb haben wir natürlich sofort zu gegriffen, als sich die Chance bot, unser Seniorenhaus zu vergrößern. Es ist uns bewusst, dass die Bauphase für unsere Mieter nicht einfach wird, denn kleine Störungen werden sich kaum vermeiden lassen. Doch aufgrund des starken Zusammenhaltes der Gemeinde, der Bewohner und unserer Mitarbeiterinnen werden wir diese Zeit gut bewältigen. Denn wie man in den vergangenen Monaten zweifellos sehen konnte: Für dieses Projekt lohnen sich alle Anstrengungen“, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■



NÖ Landtagswahl 2013

Am 3. März 2013 finden in Niederösterreich Landtagswahlen statt.

Wahllokale:

Wahlsprenkel 1 und 2: Landeskinder-
garten Eggendorf, Hauptstraße 105

Wahlsprenkel 3, 4, 5, 6: Landeskinder-
garten Maria Theresia, Waldgasse
2-4

Wahlzeit:

7 bis 15 Uhr

Bitte bringen Sie am Wahltag die
Wahlverständigungskarte und ein
Ausweisdokument mit!

Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von **einmalig 150 Euro pro Haushalt** für bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher beschlossen.

Die **Gemeinde Eggendorf** schließt sich dieser Maßnahme an und gewährt einen Heizkostenzuschuss von ebenfalls **einmalig 150 Euro pro Haushalt**.

Anspruchsberechtigt sind **österreichische Staatsbürger** bzw. Bürger eines EWR-Mitglied-Staates mit

Hauptwohnsitz in einer niederösterreichischen Gemeinde. Der Antrag ist **bis spätestens 30. April 2013** an die Hauptwohnsitzgemeinde zu richten.

EINKOMMENSRENZEN (Brutto):

Als Einkommensgrenzen (brutto) gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG.

Sämtliche Detailinformationen zum Heizkostenzuschuss 2012/2013 erteilt das Gemeindeamt Eggendorf (Ihre Ansprechpartnerin: Gertraud Ungar, Telefon: 02622/73234 DW14).



Fotos: zlv

Diashow Namibia

Zu einer beeindruckenden Multi-mediaschau lädt Helga Novak am Freitag, dem **22. März 2013**, um **19.15 Uhr**, ins **Kurt Schedler-Zentrum**, Waldgasse 10, 2601 Siedlung Maria Theresia.

Die passionierte Weltenbummlerin aus der Siedlung Maria Theresia präsentiert wunderschöne Bilder von fantastischen Wüsten, endlosen Savannen und einem riesigen Wildreservat.

Eintritt: Freie Spenden!

Countrymusic made in Eggendorf

Der 24-jährige Eggendorfer Alexander Langenhagen darf dank seines großen Talentes sein Können in der besten Countryband Österreichs beweisen.

Im Alter von 11 Jahren begann der in der Siedlung Maria Theresia beheimatete Alexander Langenhagen, gemeinsam mit seinem Vater Michael Langenhagen im Eigenstudium das Spielen eines Instruments zu erlernen, welches die beiden bis zum heutigen Tag begleitet und auch schon bei mehreren hundert Auftritten zum Besten gegeben wurde: Gitarre. Die Beiden gründeten kurz darauf die Band „Arizona Eagles“, welche bis zum heutigen Tag besteht und auch einige erfolgreiche Auftritte verzeichnen konnte.

Nach erfolgreichem Abschluss des Bundesoberstufenrealgymnasiums Wiener Neustadt absolvierte Alexander den Präsenzdienst bei der Feuerwehr Wiener Neustadt, begann danach am Flughafen Wien, später in einem bekannten Möbelhaus und aktuell als Büroleitung in

einem Kleinunternehmen zu arbeiten. Neben der Arbeit begann er im Jahr 2009 auch eine Privatpilotenausbildung, welche ebenfalls erfolgreich absolviert wurde.

„Die Musik war jedoch immer ein treuer Wegbegleiter und wird es auch immer sein“, erzählt der talentierte Musiker, der unter anderem bei den Gruppen „Arizona Eagles“ (www.arizona-eagles.at), „Nashville Express“ und „Dash 2“ mitwirkte und sein Können auch bei einigen Musicalproduktionen und Big Bands beweisen durfte.

Derzeit liegt sein Hauptaugenmerk jedoch bei Österreichs bester Countryband „New West“ (www.newwest.at), bei welcher der junge Eggendorfer seit diesem Jahr mitwirkt. Eine Band, welche sich bereits mit einigen Ehrungen und Auszeichnungen schmücken darf.

Hier gibt er neben seinen gitarristischen Künsten auch sein gesangliches Talent zum Besten. Rund um Helmut und Katharina Mitteregger, den Gründern der Band, darf er nun gemeinsam mit Ronald Frauenhofer (Schlagzeug) mit einer talentierten Band in eine erfolgreiche musikalische Zukunft starten und wird dieses Jahr auch mit Michelle Luttenberger (Luttenberger*Klug) bei Auftritten zu sehen sein. ■



Volksschule Eggendorf

Erfolg beim MIKE-Cup

Die jungen Fußballspieler der VS Eggendorf erspielten sich beim MIKE-Cup, der Ende Jänner in der NMS Felixdorf ausgetragen wurde, den 4. Platz unter acht teilnehmenden Teams. Als Belohnung für das tolle Resultat gab es Pizza in der Schule. Ein herzliches Danke geht an den engagierten Trainer Alfred Weber. ■



Mitte Dezember luden Volksschule, Musikschule und Volkshilfe-Hort zum Besinnlichen Advent in den Turnsaal der Schule, wobei die Schüler mit verschiedenen Darbietungen für besinnliche vorweihnachtliche Stimmung sorgten.



„Hokuspokus Schweinekuss“ hieß es bei der Show von Zauberer Hermann am 1. Februar 2013 in der VS Eggendorf. Die Kids waren sichtlich begeistert.

Allgemeine Sonderschule Eggendorf

Weihnachtsspende

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Linedance-Vereins „Phoenix Dancers“ am 12. Dezember 2012 im Kurt Schedler-Zentrum konnte die stv. Direktorin der ASO, Sabine Konrad, einen Scheck über 500 Euro entgegen nehmen. Unsere Tänzer spenden jedes Jahr einen Teil der Kurseinnahmen und finanzieren in diesem Fall heiltherapeutischen Reitstunden für die ASO-Schüler. Herzlichen Dank! ■



Wintersportwoche

Ihre bereits dritte Wintersportwoche verbrachten die Schülerinnen und Schüler der ASO Eggendorf zu Beginn des neuen Jahres. In Mönichkirchen stand aber nicht nur das Schifahren auf dem Programm, besonders wichtig war auch der Spaß bei gemeinsamen Unternehmungen wie dem Zipfelbobfahren! ■



Zusammen Spaß haben und etwas erleben stand bei der Wintersportwoche der Allgemeinen Sonderschule im Vordergrund.



Weihnachtsmarkt

Die ASO war mit Basteleien und heißen Getränken beim Adventmarkt in der Gartensiedlung dabei. ■



Volkshilfe Hort

Hortbetreuung

In den Energieferien wurde wieder eine Hortbetreuung angeboten. Neben kostenloser Lernförderung stand auch viel Bewegung und kreatives Arbeiten auf dem Programm. So gab es unter anderem

einen Bowlingnachmittag in Eggendorf sowie einen Ausflug ins Playland Wiener Neustadt. „Außerdem möchte ich mich bei der Gemeinde bedanken, die dem Hort in den Semesterferien einen Industriegeschirrspüler gesponsert hat“, so Leiterin Maria Hartmann. ■



Hurra! Fasching in Schule und Kindergarten

Die Eggendorfer Schüler und Kindergartenkinder durften am Faschingsdienstag verkleidet in die Volksschule, die Sonderschule und den Landeskindergarten kommen. Überall stand ein großes Kostümfest auf dem Stundenplan.



Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Jahresversammlung

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung der FF Ober-Eggendorf am 6. Jänner 2013 konnte Kommandant Robert Kogelbauer zahlreiche Kameraden sowie 14 Mitglieder der Feuerwehrjugend begrüßen. Der Tätigkeitsbericht für 2012 verwies auf insgesamt 1.829 Arbeitsstunden aufgeteilt auf 62 Einsätze mit 560 Stunden, elf Übungen mit 227 Stunden und 55 diverse Tätigkeiten mit 1.042 Stunden. Nicole Perschon und Stephanie Lehrner wurden von der Feuerwehrjugend übernommen und Katharina Biegler neu aufgenommen. Beförderungen: LM Thomas Konrath zum OLM, Christian Lehrner und Stefan Haas zum KM sowie Nicole Perschon zum FMHLM. Gernot Perschon folgte BM Hermann Fröhlich als Fahrmeister und wurde somit zum Brandmeister befördert. ■



Schnapsen

19 Kameraden nahmen beim Gesellschaftsschnapsen der FF Ober-Eggendorf am 22. Dezember 2012 teil – Josef Ruthofer siegte. Danach gab es Weihnachtsgeschenke für den Nachwuchs: Jugendleiter Thomas Konrath verteilte Regenjacken, die Damen vom Sparverein stifteten die Zinsen des Jahres 2012 und Familie Krause aus Zillindorf gab die Spenden für ihr Adventfenster weiter. Danke! ■



Kameradschaftsabend

Zahlreiche Gäste, darunter die Kameraden der Wehren Unter-Eggendorf und Zillingdorf-BGW, konnte die FF Ober-Eggendorf am 9. Februar 2013 zum Kameradschaftsabend begrüßen.

Glücksspiel des Balls war Johann Dittrich, der den Tombola-Hauptpreis, einen modernen Schreibtischsessel im Wert von 1.500 Euro mit nach Hause nehmen durfte. Herzlichen Glückwunsch! ■



Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf



Robert Bauer

Die Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf gibt die traurige Kunde vom Ableben unseres Kameraden und Freundes, Hauptlöschmeister Robert Bauer, welcher am Samstag, dem 9. Februar 2013, nach kurzem schweren Leiden, jedoch zu diesem Zeitpunkt völlig unerwartet, im 56. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Robert war bis zuletzt eines der aktivsten Mitglieder unserer Wehr. Er trat 1975, mit 18 Jahren, in den aktiven Dienst ein, absolvierte neben Grundkurs, Funk- und Atemschutzgeräteträgerlehrgang und Wasserdienst den Gruppenkommandantenkurs und wurde rasch Löschmeister. Bald wurde er in das erweiterte Kommando berufen und besetzte ab 1994 als

Atemschutzwart, Zeug- und Fahrmeister so gut wie alle Schlüsselpositionen. Besonders stolz war Robert auf seine 1998 absolvierte Ausbildung zum Sprengbefugten und die Tätigkeit als Mitglied der Sprenggruppe 21 des Bezirks Wr. Neustadt. Robert war auch als Ausbilder tätig und gab seine unschätzbaren Erfahrungen an fast alle heute aktiven Kameraden der FF Unter-Eggendorf weiter.

Im Jahr 2000 erhielt er das Ehrenzeichen des Landes NÖ für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens, 2001 das Sprengdienstleistungsabzeichen in Silber, im Jahr 2003 das Verdienstzeichen des NÖ LFW 3. Klasse in Bronze und 2005 das Leistungsabzeichen „Technischer Einsatz“ in Gold.

Neben seiner Feuerwehr-Tätigkeit war Robert vor allem wegen seiner Kochkünste als Grillmeister mit Strohhut bei diversen Festen und als Mechaniker für alle Fälle bekannt. Trotz eines schweren persönlichen Schicksalsschlags und der heimtückischen Krankheit war er bis zuletzt jederzeit mit Hilfe und Rat für uns alle da. Ein Wort des Dankes hast Du, lieber Robert, dabei nie erwartet. Du hinterlässt als Kamerad eine Lücke, die kaum jemand wird füllen können. Zum Abschied möchte ich jene Worte zitieren, die wir so oft von Dir gehört haben: Pass auf amoi, jetzt sog i da amoi wos, Strohhuat: Danke, dass wir ein Stück unseres Weges gemeinsam mit Dir gehen durften.

Für die FF UED, Oliver Andersch, BI

Termine und Sprechstunden

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist MO, DI, MI, FR von 8 – 12 Uhr geöffnet. **Donnerstag KEIN Parteienverkehr!**

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **Donnerstag von 16 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** und **von 17.30 - 18 Uhr im „Betreuten Wohnen“ der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12) statt.**

Veranstaltungskalender 2013

22. März

Dia-Show „Namibia“, 19.15 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

23. März

Fastensuppe, ÖVP Eggendorf

30. April

Maibaumfest des „Äktsch'n-Teams“, Kurt Schedler-Zentrum

11. Mai

Florianitag

18. Mai

„Artgerecht“ im Kurt Schedler-Zentrum

7. – 9. Juni

Aufest der FF Ober-Eggendorf

14. – 15. Juni

Dorrfest des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

15. Juni

Sommernachtsfest im Kurt Schedler-Zentrum

21. Juni

Dia-Show „China“, 19.15 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

22. Juni

Sonnwendfeier des Jagdklubs „Zum Neuwald“

28. – 30. Juni

Peterskirtag des Burschenclubs

13. Juli

Grillfest der Naturfreunde

3. August

Mostheuriger des Jagdklubs „Zum Neuwald“

9. – 11. August

Sommernachtsfest der FF Unter-Eggendorf

16. – 18. August

Bikertreffen, MC The Corps

31. August

Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

7. September

„Die Magischen Chaoten“, Kurt Schedler-Zentrum

7. September

Herbststand der ÖVP Eggendorf

14. September

„Dietlinde & Hans-Wernerle“, KSZ

15. September

Tag des Kindes, Kinderfreunde ED

21. September

Travestieshow „Manne-Quins“ im Kurt Schedler-Zentrum

5. – 6. Oktober

Oktoberfest im Kurt Schedler-Zentrum

18. Oktober

Diashow, 19.15 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

31. Oktober

Halloweenstand des Burschenclubs Eggendorf

16. November

„Ladyrock“ im Kurt Schedler-Zentrum

30. November

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in Eggendorf-Ort

1. Dezember

Benefizkonzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

7. September

Kinderweihnacht im Kurt Schedler-Zentrum

7. Dezember

Punschstand des Bauernbundes Eggendorf

14. Dezember

Punschstand der FF Ober-Eggendorf

31. Dezember

Silvesterstand des Burschenclubs Eggendorf

Heurigenkalender 2013

Heuriger KAMPICHLER

2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/74591):

8. - 15. März

12. - 19. April

24. - 31. Mai

16. - 23. August

11. - 18. Oktober

15. - 22. November

Müllentsorgung 2013

Biomüll

EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

27. März
10. und 24. April
7. (Di.) und **23. (Do.)** Mai
5. und 19. Juni
3., 17. und 31. Juli
14. und 28. August
11. und 25. September
9. und 23. Oktober
6. und 20. November
4. und 18. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

6. und 20. März
4. (Do.), 17. und **30. (Di.)** April
15. und **28. (Di.)** Mai
12. und 26. Juni
10. und 24. Juli
7. und 21. August
4. und 18. September
2., 16. und **29. (Di.)** Oktober
12. (Di.) und 27. November
11. und **24. (Di.)** Dezember

Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

12. März
9. April
Montag, 6. Mai
4. Juni
2. Juli
6. August
10. September
8. Oktober
5. November
10. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

5. März
16. April
28. Mai
9. Juli
20. August
1. Oktober
12. November
Montag, 23. Dezember

Müllcontainer

Sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

Restmüll

EGGENDORF

immer **freitags**, Ausnahmen fett
gedruckt

8. März
5. April
3. und 31. Mai
28. Juni
26. Juli
23. August
20. September
18. Oktober
Donnerstag, 14. November
13. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **freitags**, Ausnahmen fett
gedruckt

22. März
19. April
17. Mai
14. Juni
12. Juli
9. August
6. September
4. und **Mittwoch, 30. Oktober**
29. November
Samstag, 28. Dezember

Kunststoff

In den „Gelben Sack“ gehören: Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel und Kaffeetabs, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen: Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

EGGENDORF

immer **freitags**, Änderungen fett
gedruckt

5. April
17. Mai
28. Juni
9. August
20. September
Donnerstag, 31. Oktober
13. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

28. März
Mittwoch, 8. Mai
20. Juni
1. August
12. September
24. Oktober
5. Dezember

Überfüllte Mülltonnen

Mülltonnen bitte nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitstellen, da ansonsten der Gemeinde Eggendorf und somit jedem einzelnen Bürger **enorme Mehrkosten** erwachsen.

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN in Eggendorf-Ort sowie in der Siedlung Maria Theresia**. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlgeräte** abgegeben werden. Sollte

es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (02622/ 73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2013 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 2. März
 Samstag, 6. April
 Samstag, 4. Mai
 Samstag, 8. Juni
 Samstag, 6. Juli
 Samstag, 3. August
 Samstag, 7. September
 Samstag, 5. Oktober
 Samstag, 9. November
 Samstag, 7. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Amtsleiter Thomas Bauer, Tel.: 02622/73235 DW 10) in Verbindung.

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 - 17 Uhr

Am 1. **Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr** (siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

WICHTIG: Ohne das Vorweisen der BE-RECHTIGUNGSKARTE ist keine Entgegennahme von Altstoffen möglich!

Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet – Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen!

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
 Eisen (= kein Verpackungsmetall)
 Schrott (= Elektroschrott)
 Autobatterien
 Problemstoffe (wie bisher)
 Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
 mit Felge: 9,15 €/Stück

Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. **ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!!** Werden Container, etc. benötigt, wenden Sie sich bitte weiterhin an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Steinabrück!

WICHTIG!!!! Nicht entgegen genommen werden: Asbest bzw. asbesthaltige Materialien! Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind nur zu den allgemeinen Abholungsterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Grünschnitt kann erst **wieder** – abhängig von den Witterungsverhältnissen – **im Frühling 2013** entsorgt werden. Die Wiederaufstellung der Grünschnittcontainer wird rechtzeitig bekannt gegeben.

SPERRMÜLL

Die Entsorgung von Sperrmüll ist **ganzjährig** zu den Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle möglich, allerdings ist der

Unrat zum Bauhof zu **bringen**.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (02622/73234) wird ein Termin bekannt gegeben, zu dem Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL!!!!) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist auch in diesem Fall ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereitzustellen!!!** Kostenpunkt: 25 Euro pro Fahrt mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken im **Bauhof Maria Theresia** für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummerntafeln etc. erfolgt ausschließlich bei den Bediensteten des Bauhofes während der Öffnungszeiten.

Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,
 Samstag von 9 - 17 Uhr
 Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

Telefon: 02622/373-660

Ärztendienst

Eggendorf-Ort

April 2013

1.: Dr. Edwin Neuber
 6./7.: Dr. Dietrich Martyniec
 13./14.: Dr. Josef List
 20./21.: Dr. Edwin Neuber
 27./28.: Dr. Dietrich Martyniec
 30.: Dr. Dietrich Martyniec

Mai 2013

1.: Dr. Dietrich Martyniec
 4./5.: Dr. Josef List
 9.: Dr. Josef List
 18./19./20.: Dr. D. Martyniec
 25./26.: Dr. Josef List
 29./30.: Dr. Edwin Neuber

Juni 2013

1./2.: Dr. Dietrich Martyniec
 8./9.: Dr. Edwin Neuber
 15./16.: Dr. Dietrich Martyniec
 22./23.: Dr. Edwin Neuber
 29./30.: Dr. Josef List

Sdlg. Maria Theresia

April 2013

1.: Dr. Erwin Reichenstorfer
 6./7.: Dr. Dieter Zwerina
 13./14.: Dr. Ilse Rumpler
 20./21.: Dr. Jochen Rausch
 27./28.: Dr. Sorina Dubovan
 30.: Dr. Dieter Zwerina

Mai 2013

1.: Dr. Dieter Zwerina
 4./5.: Dr. Romana Kourimsky
 9.: Dr. Ilse Rumpler
 18./19.: Dr. Simon Sauerschnig
 20.: Dr. Peter Adamcik
 25./26.: Dr. Jochen Rausch
 29./30.: Dr. Romana Kourimsky

Juni 2013

1./2.: Dr. Erwin Reichenstorfer
 8./9.: Dr. Sorina Dubovan
 15./16.: Dr. Ilse Rumpler
 22./23.: Dr. Erwin Scholter
 29./30.: Dr. Peter Adamcik

Adressen & Telefonnummern der Ärzte

Dr. Dietrich Martyniec
 2492 Eggendorf, Hauptstr. 89
 Tel. 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber
 2492 Eggendorf, Inselweg 1
 Tel. 02622/732 70

Dr. Josef List
 2493 Lichtenwörth
 Karl Albrecht-Gasse 5
 Tel. 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik
 2524 Teesdorf
 Wiener Neustädterstraße 46
 Tel. 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan
 2601 Sollenau
 Leobersdorferstraße 6
 Tel. 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky
 2751 Matzendorf/Hölles
 Feldgasse 13
 Tel. 02628/663 90

Dr. Ilse Rumpler
 2604 Theresienfeld,
 Hauptpl. 1
 Tel. 02622/712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer
 2602 Blumau/Neurißhof
 Hauptstraße 6
 Tel. 02628/487 00

Dr. Simon Sauerschnig
 2603 Felixdorf,
 Fabrikgasse 10
 Tel. 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter
 2601 Sollenau,
 Hauptplatz 1
 Tel. 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch
 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1
 Tel. 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina
 2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18
 Tel. 02256/635 70

Zahnärztendienst

April 2013

1.: Dr. Peter KORNPELL
 Pitten, Obere Feldstraße 196
 Tel.: 02627/822 26

6./7.: Dr. Andreas GARSCHALL
 Bad Vöslau, Badnerstraße 12
 Tel.: 02252/763 68

13./14.: Dr. Madeleine NEGRIN
 Bad Erlach, Linsberger Straße 12
 Tel.: 022627/485 64

20./21.: Dr. Gerda SIGMUND
 Katzelsdorf, Eichbüchl 1
 Tel.: 02622/2782 94

27./28.: Dr. Anneliese JILCH
 Leobersdorf, Hauptstraße 37
 Tel.: 02256/626 70

Mai 2013

1.: Dr. Wolfgang MELCHARD
 Wr. Neustadt, Pöckgasse 18
 Tel.: 02622/216 94

4./5.: Dr. C. MITTERDORFER
 Günselsdorf, Teesdorfer Straße 15
 Tel.: 02256/644 41

9.: Dr. Eva KRAMPF-FARSKY
 Maria Enzersdorf, Hauptstr. 4/2
 Tel.: 02236/893 587

11./12.: Dr. Christian KUNZ
 Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
 Tel.: 02254/722 34

18.–20.: Dr. Kurt DWORSCHAK
 Berndorf, Albertgasse 6
 Tel.: 02672/822 94

25./26.: Dr. Martina TISCHLER
 Pitten, Alleegasse 51
 Tel.: 02627/827 86

30.: Dr. Brigitte KÄSMAYER
 Baden, Theresiengasse 5/1
 Tel.: 02252/453 75

Juni 2013

1./2.: Dr. Wolfgang SCHLANITZ
 Wr. Neustadt, Bahngasse 41
 Tel.: 02622/277 11

8./9.: Dr. Robert DÖLLER
 Lanzenkirchen, Nelkengasse 198
 Tel.: 02627/745 92

15./16.: Dr. Kamila GWARDJAK
 Bad Vöslau, Hochstraße 22
 Tel.: 02252/764 26

22./23.: Dr. Maria Martina HOPP
 Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1
 Tel.: 02622/291 09

29./30.: Dr. Walter HACKER
 Pottendorf, Wiener Straße 3
 Tel.: 02623/735 85

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian Derdak
 2492 Eggendorf
 Kirchengasse 3
 Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:
 Montag 9–12, 14–19 Uhr
 Mittwoch 9–12 Uhr
 Donnerstag 15–19 Uhr
 Freitag 9–12 Uhr.

Alle Kassen!

Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Die **Notdienst-Zahn-**
ärzte sind von 9 - 13
Uhr für Sie da. Informa-
 tionen: www.noezz.at

Apothekendienstplan für das 2. Quartal 2013

April 2013

- 1.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 2.: Zehnergürtel-Apotheke
- 3.: Kronenapotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 4.: Heiland-Apotheke
- 5.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertusapotheke, Sollenau
- 6.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 7.: Civitas Nova
- 8.: Merkur-Apotheke
- 9.: Mariahilf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 10.: Zehnergürtel-Apotheke
- 11.: Kronenapotheke
Hubertusapotheke, Sollenau
- 12.: Heiland-Apotheke
- 13.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 14.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertusapotheke, Sollenau
- 15.: Civitas Nova
- 16.: Merkur-Apotheke
- 17.: Mariahilf
Hubertusapotheke, Sollenau
- 18.: Zehnergürtel-Apotheke
- 19.: Kronenapotheke
- 20.: Heiland-Apotheke
- 21.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 22.: Bahnhof-Apotheke
- 23.: Civitas Nova
- 24.: Merkur-Apotheke
- 25.: Mariahilf
- 26.: Zehnergürtel-Apotheke
- 27.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 28.: Heiland-Apotheke
- 29.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertusapotheke, Sollenau
- 30.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf

Mai 2013

- 1.: Civitas Nova
- 2.: Merkur-Apotheke
- 3.: Mariahilf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 4.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 5.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertusapotheke, Sollenau
- 6.: Heiland-Apotheke
- 7.: Hl. Leopold Apotheke
- 8.: Bahnhof-Apotheke
Hubertusapotheke, Sollenau
- 9.: Civitas Nova
- 10.: Merkur-Apotheke
- 11.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertusapotheke, Sollenau
- 12.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 13.: Kronenapotheke
- 14.: Heiland-Apotheke
- 15.: Hl. Leopold Apotheke
- 16.: Bahnhof-Apotheke
- 17.: Civitas Nova
- 18.: Merkur-Apotheke
- 19.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 20.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 21.: Kronenapotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 22.: Heiland-Apotheke
- 23.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertusapotheke, Sollenau
- 24.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 25.: Civitas Nova
- 26.: Merkur-Apotheke
- 27.: Mariahilf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 28.: Zehnergürtel-Apotheke
- 29.: Kronenapotheke
Hubertusapotheke, Sollenau
- 30.: Heiland-Apotheke
- 31.: Hl. Leopold Apotheke

Juni 2013

- 1.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertusapotheke, Sollenau
- 2.: Civitas Nova
- 3.: Merkur-Apotheke
- 4.: Mariahilf
Hubertusapotheke, Sollenau
- 5.: Zehnergürtel-Apotheke
- 6.: Kronenapotheke
- 7.: Heiland-Apotheke
- 8.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 9.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 10.: Civitas Nova
- 11.: Merkur-Apotheke
- 12.: Mariahilf
- 13.: Zehnergürtel-Apotheke
- 14.: Kronenapotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 15.: Heiland-Apotheke
- 16.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertusapotheke, Sollenau
- 17.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 18.: Civitas Nova
- 19.: Merkur-Apotheke
- 20.: Mariahilf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 21.: Zehnergürtel-Apotheke
- 22.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertusapotheke, Sollenau
- 23.: Heiland-Apotheke
- 24.: Hl. Leopold Apotheke
- 25.: Bahnhof-Apotheke
Hubertusapotheke, Sollenau
- 26.: Civitas Nova
- 27.: Merkur-Apotheke
- 28.: Mariahilf
Hubertusapotheke, Sollenau
- 29.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 30.: Sonnenapotheke, Eggendorf

Adressen

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
Eggendorf, 02622/74660

Heiland Apotheke
Pottendorferstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/22128

Merkur Apotheke
Stadionstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/86165

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Str. 8a
Wr. Neustadt, 02622/26616

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Wr. Neustadt, 02622/23293

Hl. Leopold Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Wr. Neustadt, 02622/22153

Zehnergürtel Apotheke
Rosegggasse 55
Wr. Neustadt, 02622/66356

Alte Kronen Apotheke
Hauptplatz 13
Wr. Neustadt, 02622/23300

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Wr. Neustadt, 02622/231 53

Hubertus Apotheke
Wiener Neustädter-Straße 6
Sollenau, 02628/47781

St. Hubertus Apotheke
Hauptstraße 33
Felixdorf, 02628/62222



DI Manfred Korzil: *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

Hilfe mein Nachbar ist gegen mein Bauvorhaben, was nun?

Die zuständigen Behörden prüfen bei Bauvorhaben auf „Herz und Nieren“, ob diese mit allen gesetzlichen Vorgaben übereinstimmen. Diese Tätigkeit wird von entsprechenden Sachverständigen der

Tipps vom Bausachverständigen

Baupläne: Nachbar dagegen

betreffenden Fachgebiete durchgeführt.

Subjektive Argumente zählen nicht

„Ich will, dass das Grundstück neben mir unbebaut bleibt!“ oder „Ich sehe nicht mehr auf den alten Baum im Garten des Nachbarn!“ – Solche subjektiven Argumente zählen nicht und können auch nicht berücksichtigt werden, zumal diese ja den Bauwerber in seiner freien Wahlmöglichkeit, im Rahmen der Gesetze, benachteiligen.

Die technischen Daten seines PKWs kennt jeder, wie die Bebauungsbestimmungen der eigenen Wohngegend aussehen, ist oft nicht bekannt. Auskünfte darüber erteilen die zuständigen Bauämter.

Die Bürger müssen sich darauf verlassen können, dass die Gesetze eingehalten werden. Die Rechtssicherheit ist ein hohes Gut in unserem Land!

Gerade in Niederösterreich gibt es seitens des Landes und auch der Gemeinden gute Informationsmöglichkeiten, sei es im Internet oder auch bei persönlichen Sprechtagen.

Erkundigungen einholen

Es ist daher ratsam, egal ob Bauwerber oder Nachbar, sich vorher zu erkundigen, um über die Rechtslage informiert zu sein. Ungerechtfertigte Anschuldigungen verderben nur die künftige Nachbarschaft. ■



Mag. Michael Luszczak *steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.*

Es ist nicht nur interessant, sondern oft für gerichtliche Entscheidungen ganz wesentlich, den Inhalt „vertraulicher“ Gespräche zu kennen und vor allem beweisbar zu machen. Die technischen Möglichkeiten, man denke nur an die Entwicklung am Handy-Sektor, erleichtern das Aufzeichnen und

Tipps vom Anwalt

Privates Abhören

damit die Beweisbar-Machung. Neuerdings werden auch Kugelschreiber mit eingebautem Mikrofon und Kamera angeboten.

Aber ist die Aufnahme und Verwertung derartiger Gespräche zulässig? Zu unterscheiden ist einerseits, ob es sich um Gespräche handelt, an denen man selbst teilgenommen hat oder nicht. Zum Anderen ist der Zweck zu beachten. Soll das so erlangte Beweismittel in einem Strafverfahren zur Entlastung dienen oder zur Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche?

Strafrechtlich ist zu beachten, dass das heimliche Abhören und Aufnehmen von Gesprächen, an denen man nicht selbst teilgenommen hat, strafbar ist (z.B. § 120 StGB).

Die schriftliche Übertragung eines Gesprächs, an dem man selbst teilgenommen hat, darf veröffentlicht werden.

Die Aufnahme selbst darf in einem Strafverfahren nur zur Entlastung eines Beschuldigten vom Vorwurf einer Straftat vorgeführt werden. In einem Zivilprozess dürfen, wie auch im Strafprozess, Gespräche, an denen man selbst nicht teilgenommen hat, weder in Form einer Abschrift vorgelegt, noch als Ton-Bild-Wiedergabe ohne Genehmigung sämtlicher Aufgenommenen vorgeführt werden. Die Vorlage von Abschriften ist zulässig.

Hinsichtlich der Vorführung der Aufnahmen muss das Interesse am verfolgten Anspruch, den man durchsetzen will, höher sein, als

das Recht des Abgehörten „am eigenen Wort“. Zudem muss hinsichtlich des zu beweisenden Anspruchs ein Beweisnotstand vorliegen.

Dieses Thema hat in vielen Gerichtsprozessen eine Rolle gespielt. Interessant dabei ist, ob der Beweis (Vorfüh-

rung der Aufnahme bzw. Verlesung der Mitschrift) vom Gericht zugelassen wird. Zudem ist dieses heikle Thema Inhalt zahlreicher Straf- und Zivilgesetze, so etwa „Das Recht am eigenen Bild“ im ABGB und im Urheberrechtsgesetz sowie im Strafgesetzbuch. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczyk:

Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt

Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)

e-mail: office@anwalt-luszczyk.at



Robert Kalusa, Kommandant der
Polizeiinspektion Eggendorf

Foto: Franz Baldauf

Mit Beginn der warmen Jahreszeit werden wieder die einspurigen Kraftfahrzeuge, insbesondere die Mopeds, aus den Garagen auf die Straßen geholt. Viele 15-jährige Jugendliche werden mit dem Moped zu fahren beginnen, diese umbauen und damit nicht typisierte Zweiräder besitzen. Weil dieses Thema alle Jahre aktuell ist, möchte ich sie auf die Homepage der Gemeinde Eggendorf (www.eggendorf-noe.at) verweisen, da ich bereits in der Gemeindezeitung vom April 2011 ausführlich auf dieses Thema eingegangen bin.

Mit 19. Jänner 2013 sind aufgrund einer EU-Richtlinie neue Führerscheinrichtlinien für die Klasse A in Kraft getreten. Diese erlauben zum Beispiel Personen ab dem 16. Lebensjahr das Lenken von stärkeren einspurigen Kfz unter bestimmten Bedingungen.

Die Änderungen der Klasse A, auszugsweise, im Überblick: Die

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Führerschein A: Änderungen

Führerscheinklassen A1 und A2 werden neu eingeführt, AV gilt es nicht mehr. Das Mindestalter für A1 beträgt 16 Jahre, für A2 18 Jahre.

Klasse A1 – Motorräder:

125 cm³ Hubraum max. 11 kW (15 PS) Leistung max. = mind. 10 kg pro kW – 0,1 kW/kg Leistung/Eigengewicht max.

Mindestalter 16 Jahre, theoretische und praktische Ausbildung, sowie eine theoretische und praktische Prüfung, danach Mehrphasenausbildung.

Klasse A2 – Motorräder mit oder ohne Beiwagen:

35 kW (47,6 PS) Leistung max. 0,2 kW/kg Leistung/Eigengewicht max. = mind. 5 kg pro kW Falls gedrosselt, darf die ungedrosselte Version max. die doppelte Leistung haben.

Mindestalter 18 Jahre, theoretische und praktische Ausbildung, sowie eine theoretische und praktische Prüfung, danach Mehrphasenausbildung.

Klasse AM – Kleinkrafträder (Moped):

Zwei- od. dreirädrige Kfz mit max. 45 km/h und 50 cm³ bei Verbrennungsmotor; Vierrädrige Leicht-Kfz mit max. 45 km/h und max. 350 kg Mindestalter 15 Jahre, theoretische

und praktische Ausbildung, sowie eine theoretische Prüfung.

Die Klasse AM ist nicht Teil des Stufenführerscheines, d.h. der Aufstieg von AM auf A1 erfolgt nicht erleichtert. Keine praktische Prüfung; keine gesundheitliche Untersuchung; keine Mehrphasenausbildung.

Sämtliche bis 18.1.2013 erworbenen Lenkberechtigungen bleiben im bestehenden Umfang aufrecht. Ab 19.1.2013 werden nur mehr Führerscheine im Scheckkartenformat (keine Mopedausweise) ausgestellt.

Als Erziehungsberechtigte ersuche ich Sie dringendst, nicht genehmigte Umbauarbeiten an den Zweirädern nicht zu tolerieren oder gar zu fördern. ■

*Robert Kalusa
Polizei Eggendorf*

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:

Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109

e-mail: eggendorf@polizei.gv.at

Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

Bezirkspolizeikommando Sollenau:

Tel.: 059133/33 70

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

Polizei-Notruf: 133

ASK Eggendorf

Fußball macht Spaß!



Sportvereine übernehmen eine wichtige Funktion im Bereich der außerfamiliären Sozialisation von Kindern und Jugendlichen. Hierbei kommt Mannschaftssportarten bei der zunehmenden Individualisierung der Gesellschaft eine größere Bedeutung zu, als den Einzelsportarten. Spielerisches Erleben und Einüben von Möglichkeiten und Fähigkeiten sind wichtige Lernfelder auf dem Weg zum „mündigen Staatsbürger“. Hierzu gehören beispielsweise die Teilbereiche Erkennen und Ausbilden eigener Fertigkeiten, Integration in und Umgang mit der Gruppe, Ausprobieren von Partnerschaft und Demokratie, Steigerung des Selbstvertrauens und Einüben von Konfliktlösungsstrategien.

Der natürliche Drang nach Bewegung und Entfaltung kann genutzt werden, um quasi

„nebenbei“ pädagogische Ziele zu erreichen. Bleibt die Freude am Spiel erhalten, ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der Entwicklung.

Von der erfolgreichen Jugendarbeit eines Sportvereins profitieren die Kinder und Jugendlichen, deren Familien und nicht zuletzt das Gemeinwesen. In diesem Sinn wird Sozialarbeit geleistet, die überwiegend auf Engagement und Eigenmittel aufgebaut ist und entsprechend hoch bewertet werden muss.

Ziele der Jugendarbeit

Wachstum – Professionalität – Unabhängigkeit – Erfolg. An erster Stelle steht selbstverständlich das Bemühen, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine gute Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Freude am Erleben in der Gruppe, Einüben von Sozialverhalten und Entwicklung des Fußballsports sind Ziele der Arbeit. Darüber hinaus soll die Identifikation mit dem Verein diesem eine breite Basis und eine hohe Leistungsdichte garantieren. Die Freude der Kinder und Jugendlichen lohnt den Einsatz.

Alfred Weber
Jugendleitung
0676-4076666

Vollgas zum Erfolg

Der ASK Eggendorf kann seine Erfolgsgeschichte um ein Kapitel verlängern. Mit dem Herbstmeistertitel und 10 Punkten Vorsprung hat man den Grundstein für den Aufstieg in die Landesliga gelegt.

Doch nicht nur sportlich ist der Verein im Höhenflug. Mit dem Bau der neuen Sportanlage hat die Gemeinde Eggendorf die Infrastruktur massiv aufgewertet. Durch die zeitgerechte Fertigstellung des Kunstrasenplatzes konnte der Trainingsbetrieb auch im Winter aufrecht erhalten werden.

Zusätzlich verstärkte Erfolgstrainer Christian Aflenzer das Team um seine Wunschspieler Marco Wusthoff, Mustapha Dajic und Samuel Akinlade – die ersten Testspiele verliefen vielversprechend.

„Da in der Hinrunde ja nur Heimspiele absolviert wurden, würden wir uns besonders freuen, würde uns unser tolles Publikum auch in den Auswärtsspielen der Rückrunde unterstützen“, so die Mannschaft. Los geht es am 23. März 2013 um 15.30 Uhr mit dem Derby gegen Sollenau 1b. ■

ASKÖ Maria Theresia – Stockschützen

30 Jahre „Stockys“

Heuer feiern die Stockschützen Haus der Siedlung Maria Theresia ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum. Dies wurde zum Anlass genommen, am Faschingdienstag eine kleine Feier zu veranstalten und ein langjähriges Mitglied zu ehren. Vor 30 Jahren haben die

„Siedler“ der Gartenstadt Maria Theresia den Verein gegründet und Sportstätten und Vereinshäuser gebaut – am Freitag nach der Arbeit und jedesmal, wenn Zeit war am Wochenende.

Sozusagen fast nebenbei haben die Vereinsgründer auch noch ihre eigenen Wohnhäuser errichtet. Sie waren Pioniere der Siedlung und

des Sportvereins ASKÖ Maria Theresia. Die Sektion Stocksport hat in den 30 Jahren viele sportli-



che Erfolge aufzuzeigen, aber es gab auch ruhigere Zeiten. Doch immer wieder tauchten neue Stockys auf und es ging weiter.

In den letzten Jahren wurde wieder fleißig gebaut. Zur Erinnerung: Stockbahn 7 wurde umhaust und „gemütlich“ gemacht. Die Küche mit Büro wurde fertiggestellt, ebenso eine Überdachung und ein „Gartenhaus“ für die Raucherinnen, aber natürlich auch für die vielen Turniere als Kantine.

Etliche Renovierungen waren zu machen, um die Sportstätte in Schuss zu halten. „Die ehrenamtli-

che Arbeit ist das unverzichtbare Fundament unseres Vereins. Ohne die vielen Talente geht gar nichts. Sportlich ging es all die Jahre immer auf und ab. Der Erfolg ist wichtig, aber man muß auch Freude am Stocksport haben. Ich glaube, diese Freude haben wir alle weil wir gute Sportsfreunde sind! Dafür allen ein Danke“, so der Vereinsvorstand.

Danksagung und Ehrung

Ein Sportler der ersten Stunde des Stocksport Maria Theresia wurde bei der Jubiläumsfeier für fast 30 Jahre Mitgliedschaft besonders geehrt.

Ernst Vejmelek hat die ersten Gründungssteine geschleppt und danach dem Verein die Treue gehalten. Er hat alle Höhen und Tiefen bei den Stockys erlebt. In Anerkennung seines jahrzehntelangen Engagements und seiner Verdienste um den Stocksport wurde der 77-Jährige zum Ehrenobmann des Vereins ernannt. ■



Termine 2013

Donnerstag, 11. April 2013, um 18 Uhr:
Allgemein Duo 1

Donnerstag, 25. April 2013, um 18 Uhr:
Mixed-Duo Allgemein Duo 2

Samstag, 4. Mai 2013, um 9 Uhr:
Wanderpokal

Interessierte (auch als Zuschauer) sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:

www.stocksport-m-theresia.com

ACHTUNG!!!

Aufgrund des vorverlegten Erscheinungstermins der Amtlichen Nachrichten finden Sie den 14. Teil der Geschichte des Jagdklubs „Zum Neuwald“ erst in Juni-Gemeindezeitung. Wir bitten um Ihr Verständnis!

ASKÖ Maria Theresia – Schützen

Einladung zum Sauschießen

Mit dem beliebten und traditionellen Sauschießen beginnt am Samstag, dem 20. April 2013, die diesjährige Veranstaltungssaison des SSC-ASKÖ-Maria Theresia.

Bei dieser Veranstaltung können auch Gäste, die noch nie mit einem Gewehr geschossen haben, mitmachen.

Geschossen wird auf eine leere Scheibe, die nach dem Beschuss mit einer Matrize ausgewertet wird. „Dadurch ist dieser Bewerb

eine reine Glückssache – es könnte tatsächlich auch ein Nichtschütze und reiner Anfänger den ersten Platz erreichen“, machen die arrivierten Schützen das Mitmachen schmackhaft.

Als Preise winken den siegreichen Schützen je nach Platzierung je ein Stück vom Schwein (so lange der Vorrat reicht).

Die Veranstaltung findet von 10 – 16 Uhr bei jedem Wetter im Schützenhaus des ASKÖ Maria Theresia statt. ■

Termine 2013

20. April 2013:
Sauschießen, 10 - 16 Uhr

15. Juni 2013:
Frühlingsbewerb, 13 - 16 Uhr

10. August 2013:
Sommerturnier von 14 - 17 Uhr mit anschließendem Grillabend

7. September 2013:
Herbstbewerb, 13 - 16 Uhr

9. November 2013:
Ganslschießen, 13 - 16 Uhr

Nähere Informationen: OSM Gerhard Klostner, Tel.: 0699/182 23 248

Naturfreunde Eggendorf

Tennis-Erfolge beim Hallenturnier

Mehr als gelungener Start in das neue Sportjahr für die Tennisspieler der Naturfreunde Eggendorf. Beim Hallenturnier in There-

sienfeld boten unsere Sportler eine extrem starke Leistung. Beim in drei Gruppen ausgetragenen Herrenbewerb siegten Michael Fröch, Rainer Kuba und Lukas Kornhäusl.



Beim erstmals durchgeführten Damenbewerb ging Vanessa Kögler als Siegerin vom Platz. Ganz herzlichen Glückwunsch! ■

DANKE!!!!

Die Naturfreunde Eggendorf bedanken sich sehr herzlich bei der Fa. Cardesign für eine großzügige Spende. Das Ebenfurter Unternehmen stattete die Meisterschaftsspieler mit qualitativ hochwertigen Softshell-Jacken aus und ist so auch bei den Auswärtsmatches unserer Tennisspieler werbewirksam vertreten.

Ein Danke geht auch an die Fa. DARU aus Zillingdorf. Inhaber Rudi

Teusl hat einigen Mitgliedern der Naturfreunde für den Lichtenwörther Faschingsumzug leihweise ein Stromaggregat zur Verfügung gestellt. ■



Termine 2013

April: Wanderung (Details laut Aushang)

27. April: Preisschnapsen, 14 Uhr im Clubhaus

Mitte Mai: Meisterschaftsbeginn (Tennis)

9. bis 13. Juli: Kindertenniskurs

13. Juli: Naturfreundefest

7. September: Generalversammlung, 15 Uhr im Clubhaus

September: Vergleichskampf mit den Tennisspielern des ASKÖ Maria Theresia

September: Radausflug (Details laut Aushang)

Oktober: Wanderung (Details laut Aushang)

15. Dezember: Weihnachtsfeier

Allfällige Änderungen bzw. Details zu diesen Terminen entnehmen Sie bitte den Schaukästen (Clubhaus Tennisplatz, vis-a-vis Gemeindeamt Eggendorf, Zillingdorf 60er-Haus)

Alle Naturfreundemitglieder sind in der Clubhütte herzlich willkommen.

Sparverein Sdlg. Maria Theresia

In der Siedlung Maria Theresia hat sich ein Sparverein gegründet.

Einzahlungstag ist jeden **Freitag von 18 bis 20 Uhr** im **Kurt Schedler-Zentrum**
(Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia)

The Phoenix Dancers

Mit Schwung ins neue Jahr

Unsere Linedancer haben das neue Jahr mit einer Tanzparty unter dem Motto „Tanz ins Neue Jahr mit Glanz und Glamour“ begonnen, bei der auch Tanzbegeisterte aus anderen Line Dance Clubs dabei waren.

Zu einem Workshop mit anschließender Tanzparty luden die Phoenix Dancers im Rahmen des „National Workshop Day 2013“

(19. Jänner 2013). An diesem Tag wurden österreichweit die Meisterschaftstänze 2013 vorgestellt und unterrichtet, wie zum Beispiel im Burgenland, in Kärnten, NÖ-West, NÖ-Nord, Salzburg und in der Steiermark.

„Wir konnten bei uns im Kurt Schedler-Zentrum rund 60 TeilnehmerInnen begrüßen, die an diesem Nachmittag vier Tänze lernten“, so Obfrau Gabi Stanek. ■



Die Phoenix Dancers spendeten 500 Euro für die ASO Eggendorf. Seite 10.

Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

Wöchentliche Kurse: jeweils Mittwoch
18 - 19 Uhr: Anfänger; 20 - 22 Uhr: Fortgeschrittene

14-tägig stattfindende Kurse: jeweils Mittwoch

ungerade Kalender-Woche 15 - 17.30 Uhr, EINSTEIGERKURS: Neueinsteiger erlernen die Grundsätze des Line-Dance – nach 10 Einheiten beginnt der Kurs wieder von vorne.

gerade Kalender-Woche 15 - 17 Uhr, FÖRDERKURS: Bereits gelernte Schritte werden wiederholt; die Tänze werden in einzelne Schrittfolgen zerlegt und ausführlich erklärt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Bequeme Freizeitkleidung, Tanzschuhe bzw. Schuhe mit heller Sohle

Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25; www.phoenix-dancers.at

Musikverein Zillingdorf/Eggendorf

Vorstandswahlen

Bei der jährlichen Generalversammlung wurden einige Funktionen neu besetzt. Der Verein bedankt sich bei Kerstin Wieser, die aus beruflichen Gründen die Position als Jugendreferentin zurückgelegt hat, und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Vorstandsmitgliedern. Die Zielsetzung für die nächsten drei Jahre neben musikalischen Auftritten: Intensive Beschäftigung mit den Themen „Musikerhaus“ sowie „Jugend“. ■

Der neue Vorstand. Von links nach rechts (stehend): Kassier Karl Huber, Geschäftsführer Josef Lichtenwörther, Obmann-Stv. Ing. Franz Kreuter, Kapellmeister-Stv. Franz Lichtenwörther. Von links nach rechts (sitzend): Jugendreferentin Grete Barthofer, Jugendreferentin-Stv. Elisabeth Schappelwein, Obmann Matthias Pauer, Kapellmeisterin Kerstin Hofleitner, Schriftführerin Mag. (FH) Patricia Drescher. Ebenfalls im Vorstand, aber nicht am Foto: Archivar Johann Rath und Archivar-Stv. Karl Kreuter.



Kinderfreunde Eggendorf

Theaterbesuch



In der Vorweihnachtszeit stand für die Kinderfreunde auch heuer wieder ein Theaterbesuch auf dem Programm. Im Stadttheater Wiener Neustadt wurde „Dornröschen“ gesehen – die Vorstellung begeisterte Klein und Groß. ■

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier im Dezember 2012 wurde durch

tolle Beiträge der Kinder zu einem besonderen Erlebnis. Die Besucher hörten Geschichten und wurden auch musikalisch unterhalten. ■



Kindermaskenball



Warten aufs Christkind hieß es am Heiligen Abend 2012 bei den Kinderfreunden. Von 10 bis 16 Uhr wurden die aufgeregten Kinder bestens umsorgt.



Der Kindermaskenball (20. Jänner 2013) war wieder ein Riesenerfolg. Viele fröhliche Kinder feierten gemeinsam mit dem Kinderfreundeteam. ■

Burschenclub Eggendorf

Faschingszeitung

Zum Verlesen der Faschingszeitung luden Manfred Stefan und Harald Stuhl am Rosenmontag ins Heurigenlokal Kampichler. Dabei

sorgten die Beiden mit ihrem humorvollen und musikalisch unterlegten Jahresrückblick für viel Gelächter. ■



Pensionistenortsgruppe Eggendorf-Zillingdorf

Über den Verein



April-Ausflug unter dem Motto „Fahrt in den Kirschfrühling“. Unsere Pensionisten beim Informationsvortrag in der Bergkirche.

Die Pensionistenortsgruppe Eggendorf-Zillingdorf ist ein unabhängiger, nach den gesetzlichen Vorgaben organisierter Freundeskreis, der für alle Ortsbewohner offen steht. „Dem Prinzip der Unabhängigkeit folgend gibt es bei uns grundsätzlich keine Partei- oder Verkaufswerbung oder irgendwelche Fragen nach Herkunft oder Anschauung eines Menschen“, so Obmann Mag. Alois Römer.

Das Angebot des Vereins umfasst allmonatliche Treffen beim ehemaligen „Fröhlich-Heurigen“ in Eggendorf mit Kaffee und Kuchen und einem kleinen Imbiss sowie regelmäßige, maximal eintägige, Aus-



Juni-Ausflug rund ums Schloss Schönbrunn. Halt bei der Gloriette mit Blick auf das Schloss und die Stadt Wien.



August-Ausflug zum Schwammerlwirt Pölzl, wo die Gruppe mit Pilz- und sonstigen Spezialitäten sowie mit Hausmusik verwöhnt wurde.

flüge. Beides soll durch die Auszeiten vom grauen Alltag einen Beitrag zu höherer Lebensqualität leisten. Da sämtliche Vereinsfunktionen ehrenamtlich ausgeübt werden, ist es möglich, die Beiträge für Bewirtung und Ausflüge nach den Selbstkosten zu orientieren und daher sehr günstig anzusetzen.

Reiseaktivitäten 2012

Am Beginn der Reisetätigkeiten des Jahres 2012 stand die alljährliche Faschingsfahrt nach Zweiersdorf, wo beim Spanferkelwirten Mohr köstlich gegessen wurde, bevor es mit Tanzmusik und einer Tombola weiterging. Die weiteren Aktivitäten des vergangenen Jahres können Sie auf den beigefügten

Bildern sehen. Obmann Mag. Alois Römer ist sehr zufrieden: „Unsere äußerst erfreuliche Bilanz für 2012: Insgesamt durften wir 859 Freunde bei unseren Veranstaltungen begrüßen.“ ■

Kontakt

Das Veranstaltungsprogramm für 2013 erhalten Sie auf telefonische Anforderung per Post zugesandt.

Auf Ihren Anruf freuen sich Renate Kalina (Tel.: 0664/995 05 40) und Mag. Alois Römer (Tel.: 02622/73 9 53 oder 0664/735 54 285).

Wir erwarten Sie gerne zu einem Schnupperbesuch!

Mit einem Hauly, einem riesigen Erztransporter, wurde der Erzberg erkundet. Am Nachmittag stand der Besuch in einem Hochofenmuseum auf dem Programm.



Zum traditionellen Gansl-essen nach Rettenbach zur Familie Bock ging's zu Martini, wo sich unsere Pensionisten rundum kulinärisch verwöhnen ließen.



Den Abschluss bildete die schöne Weihnachtsfeier, wo im Beisein der Bürgermeister Thomas Pollak und Harald Hahn Ehrungen für langjährige Vereinstreue durchgeführt wurden.

Glückwünsche und Ehrengaben

Diamantene Hochzeit

Hildegard und Karl Bauer,
Hauptstraße 22

Goldene Hochzeit

Christa und Gerhard Kovalcik,
Gartengasse 9

Rosina und Robert Hofer,

Hauptstraße 198

Erika und Kurt Rupp,

Akaziengasse 17

90. Geburtstag

Emma Mürkl,

Salzergasse 1

85. Geburtstag

Hermine Eitelbörs,

Sperberweg 1/1

Robert Wiblinger,

Hasenweg 1

Anna Porkerth,

Seuttergasse 24

80. Geburtstag

Johann Gnam,

Seuttergasse 38

Werner Keresztesy,

Föhrengasse 3

Susanne Höger,

Drosselgasse 11

Ernestine Kostalovic,

Seuttergasse 29

Josefa Fürndrath,

Lärchengasse 42

Paul Weiss,

Ahornngasse 9

Eheschließung

Ana Pecar und Armin Neuhold,

Sportplatzgasse 1/1/13

Alicja Bejol und Werner Hohenege-

ger, Birkengasse 5

Mag. Edith Stingl und Werner

Süss, BSc, Hasenweg 3

Ursula Masilko und Andreas

Czech, Liliengasse 48

Geburt

Luca Sida,

Reiherweg 1/1

Aaron Tiefengraber,

KGA Am Föhrenwald 163

Gabriel Salatovic,

Seuttergasse 16a

Matthias Graner,

Gartengasse 99

Isabella Smejkal,

Eibengasse 16

Luisa Gaida,

Hofgartengasse 6

Laila Haberl,

Seuttergasse 15/Top 2

Wir trauern um

Hedwig Keck (85 Jahre),

Amselgasse 4

Franziska Maurer (88 J.),

Kleeblattgasse 86

Robert Wiblinger (85 J.),

Hasenweg 1

Anna Fleischmann (61 J.),

Kleeblattgasse 41

Maria Gärtner (92 J.),

Hauptstraße 106/2

Leopoldine Kopp (91 J.),

Vogelgasse 40

Karoline Kotoucek (90 J.),

Edelweißweg 11



Hildegard und Karl Bauer aus Eggendorf feierten ihre Diamantene Hochzeit. Zu 60 Ehejahren gratulierten Vizebürgermeister Franz Huiber und Gemeinderat Günther Wukowich dem Jubelpaar besonders herzlich. Natürlich überreichten unsere Mandatäre auch die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Ihre Goldene Hochzeit feierten Rosina und Robert Hofer. Anlässlich seines 50. Ehejubiläums freute sich das Ehepaar über den Besuch von Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeinderat Günther Wukowich, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten und die traditionellen Ehrengaben überbrachten.



Christa und Gerhard Kovalcik feierten ihre Goldene Hochzeit. Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter überbrachten die Glückwünsche und Ehrengaben der Gemeinde.



Emma Mürkl freute sich zu ihrem 90. Geburtstag über die Glückwünsche der Mandatäre Johann Haiden und Günther Wukowich, die auch die traditionellen Ehrengaben überbrachten.



Hermine Eitelböös feierte ihren 85. Geburtstag. Zum „halbrunden“ Jubiläum gratulierten unsere Mandatäre Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer sehr herzlich im Namen der Gemeinde.



Kurz vor seinem tragischen Ableben feierte Robert Wiblinger seinen 85er und freute sich mit Ehefrau Leopoldine über den Besuch von Vizebgm. Franz Huiber und GGR Thomas Winter.

Glückwünsche und Ehrengaben



Anna Porkerth feierte den 85. Geburtstag. Zu diesem Anlass besuchten unsere Gemeinderäte Karin Suchanek und Günther Wukowich die Jubilarin und gratulierten herzlich.



Werner Keresztesy freute sich zu seinem 80er über den Besuch unserer Gemeinderäte Heinz Tiroch und Günther Kandelsdorfer, die gratulierten und die traditionellen Ehrengaben überreichten.



Anita und Harald Graner wurden stolze Eltern des kleinen Matthias. Vizebgm. Franz Huiber gratulierte im Namen der Gemeinde Eggendorf sehr herzlich zur Geburt des Söhnchens.



Sanja und Andreas Römer wurden Eltern des kleinen Fabian. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Familie, zu der auch der „große Bruder“ Florian gehört, und gratulierte herzlich.



Kathrin Spitz und Florian Zangger wurden Eltern des kleinen Lian. Gemeinsam mit ihrer Tochter Jara-Alea freuten sich die jungen Eltern über das Säuglingswäschepaket der Gemeinde.



Lidija und Mijo Salatovic begrüßten den kleinen Gabriel in ihrer Familie. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte persönlich und überreichte den neuen Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf.